



Dr. Steffi Dorit Jacobs
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
Praxis für Präventionsmedizin



Laser-UVPP bei Schnarchen

Rhynchopathie, sogenanntes sozial unverträgliches Schnarchen.

Je nach der zugrunde liegenden Hauptursache des Schnarchens kann eine HNO-ärztliche Operation sinnvoll sein

Beim bei ungefährlichen, aber störenden Schnarchen können folgende Operationen durchgeführt werden.

- Uvulovelopharyngoplastik (Laser-UVPP)
- Laser gestützte Verkleinerung der Schwellkörper in der Nasenhaupthöhle
- Operative Begradigung der knorpeligen und knöchernen Nasenscheidewand
- Entfernung oder Verkleinerung zu großer Mandeln

So können beispielsweise Behinderungen der Nasenatmung oder erschlaffte und zu große Gaumensegel korrigiert werden.

Gute Erfahrungen gibt es insbesondere mit der Laser-UVPP.

Ziel der Behandlung:

Verhinderung von Vibrationen des weichen Gaumens sowie Kürzung eines verlängerten Halszäpfchens.

Durch Entfernung von überschüssigem Gewebe mit dem Laser kommt es zur Vernarbung und somit zu einer Versteifung der Weichteile in diesem Gebiet.

Sollten weitere Behandlungen notwendig sein, so sind diese nach 8 Wochen möglich, auch nach Jahren, sollten erneut Schnarchgeräusche auftreten, kann die Behandlung wiederholt werden.

Auf Grund der vielfältigen Ursachen des sozial störenden Schnarchens kann eine Erfolgsgarantie nicht gegeben werden, jedoch kann bei guter und genauer Vordiagnostik sowie Beachtung aller Begleitumstände (z.B. Übergewicht) von einer Linderung der Symptomatik ausgegangen werden.

Operative Methoden sind jedoch bei diagnostizierter Schlaf-Apnoe nicht die Methode der ersten Wahl. Sie sollten insbesondere empfohlen werden, wenn eine Schlaf-Apnoe ausgeschlossen wurde oder, wenn die notwendige CPAP Beatmungsмасke vom Patienten nicht toleriert wird.

Ihr Nutzen

Die **Laser-UVPP** ermöglicht eine **erfolgreiche Behandlung des sozial störenden Schnarchens** auf Basis **modernster medizinischer Erkenntnisse**.